



Auktionshaus Rapp

1000 Objekte für einige Millionen Franken kommen unter den Hammer

Wil steht im Zeichen von Sammel- und Luxusgütern, die schwer erhältlich sind. Kurz vor der grossen Versteigerungswoche werden Highlights der Auktion in einer Ausstellung im Auktionshaus Rapp in Wil gezeigt.



Cyrill Rüeegger am 12. April 2022



Was trendig und wertvoll ist, zeigt Marianne Rapp Ohmann in ihrer Ausstellung vor der grossen Versteigerung im Auktionshaus Rapp einer breiten Öffentlichkeit. In der Vernissage vom Mittwoch, 20. April 2022, von 17 bis 20 Uhr, kann man sich ein Bild machen, welche gefragten Luxusuhren, ausgewählten Schmuckstücke und limitierten Designer-Handtaschen Anfang Mai unter den Hammer kommen.

Das Spezielle daran: Viele dieser Luxusgüter sind gefragter denn je und in Uhrenfachgeschäften, Bijouterien oder Luxusläden kaum noch erhältlich. Es sei nicht mehr aussergewöhnlich, auf eine begehrte Uhr von Rolex oder eine Handtasche von Hermès sogar jahrelang warten zu müssen. Rapp Ohmann: «Es werden lange Wartelisten geführt. Die neue Generation von Luxussammelnden weicht deshalb mehr und mehr auf den Auktionsmarkt aus. Das jüngere Publikum kombiniert mutig und setzt auf spezielle Werte.» Die weltweite Nachfrage sei so gross wie noch nie, und der Online-Boom habe auch den Luxussektor erfasst.

Auktionsluft schnuppern

Über 1000 Schmuckstücke, Uhren, Taschen und Porzellanobjekte für einige Millionen Franken werden versteigert. Die Ausstellung vereint die 200 aussergewöhnlichsten Stücke davon. Sie gibt einen einmaligen Einblick in die am schnellsten wachsenden Luxus Kategorien auf dem Auktionsmarkt. Zu den Highlights gehören unbehandelte Edelsteine aus den Minen von Burma und Kolumbien, äusserst gefragte Uhren von Rolex, Patek Philippe und weiteren Marken sowie limitierte Handtaschen-Editionen oder Vintagestücke von Louis Vuitton, Hermès oder Chanel. Anlässlich der Vernissage können sich die Besucherinnen und Besucher vertiefter informieren und schon etwas Auktionsluft schnuppern: Sie erfahren, welches Servicepaket und Ambiente die Kundschaft aus aller Welt Anfang Mai motiviert, gerne zur Auktion nach Wil zu reisen. In der neu gestalteten Rapp Collectors Lounge kann bei Drinks und Snacks mit Fachleuten über Trends und Entwicklungen oder spezielle Sammelgüter und Preise diskutiert werden.

WERBUNG



Dieser Prunkring mit einem unbehandelten Ceylon Saphir wird für mehrere Zehntausend Franken gehandelt.

Vom Saphirring bis zum Picasso-Teller

Beispielhaft umreist die Galeristin und Auktionatorin Marianne Rapp Ohmann einige weitere Exponate, die in der Ausstellung zu sehen sein werden. Ein Blickfang ist das Vorläufermodell der legendären Uhr Nautilus von Patek Philippe: Sie ist in Stahl ausgearbeitet und hat die Referenznummer 3712. Bei dieser Uhr handelt es sich um eine der seltensten Uhren dieses Modells, die ausschliesslich im Jahr 2005 produziert wurden. Die Auflage betrug nicht einmal 1000 Exemplare. «Die Nachfrage danach ist gross, deshalb wird sie sehr teuer gehandelt», sagt Rapp Ohmann. Besonders farbenprächtig wird es bei den Schmuckstücken. Beispiel dafür ist ein Prunkring mit einem unbehandelten Ceylon Saphir von 18,7 Karat. Ein Hingucker sind zudem die Porzellan-Teller und eine Keramikschale mit Sujets des bekannten Malers Pablo Picasso.

Auktion vom 2. bis 7. Mai 2022

Vom 2. bis 7. Mai 2022 finden im Auktionshaus Rapp in Wil (SG, Schweiz) Versteigerungen für Schmuck, Uhren, Handtaschen, Münzen und Briefmarken statt. Angeboten werden Raritäten für viele Millionen Schweizer Franken. Die Nachfrage übersteigt das Angebot im Moment bei Weitem.